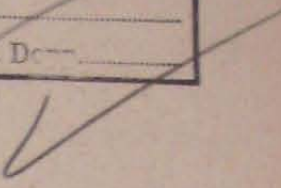


Auswärtiges Amt
Konferenzsekretariat

Empf. 31. JUL. 1952

Tgl. Nr. _____

Artl. _____



Telegramm (FS)
(verschlüsselt)

aus Den Haag 29.7.1952 1500 Uhr Ortszeit
an Auswärtig Bonn 29.7.1952 1655 Uhr

Auswärtig Bonn
Nr. 160 vom 29. Juli 1952.

Europadirektor Aussenministeriums, Kohnstamm, schilderte mir sehr offen Enttäuschung niederländischer Delegation über Verhalten Frankreichs auf Pariser Ministerkonferenz. Stikker, der z.Zt. noch in London, habe es als recht unglücklich empfunden, dass Franzosen in überraschender Weise Saarfrage aufgeworfen und mit Schumanplan verkoppelt hätten. Dies sei allgemein als Vabanquespiel gewertet worden. Was unter Europäisierung Saargebietes zu verstehen sei, sei dunkel geblieben, vor allem habe Schuman selbst keine konkreten Angaben darüber machen können. Schuman habe oft wie ein tragisch gebrochener Mann gewirkt, dem Leitung aus den Händen geglitten, während Bundeskanzler auf alle Konferenzteilnehmer wiederum ausgezeichneten Eindruck gemacht und sein Prestige eher noch erhöht habe. Am Abend 1. Konferenztages habe banges Gefühl geherrscht, es könnten, da es kaum möglich sein werde, bis 15. September Lösung für Saarproblem zu finden, Schumanplan und letzten Endes europäische Integration in Mitleidenschaft gezogen werden. Letztere Befürchtungen beständen glücklicherweise nicht mehr, nachdem beschlossen sei, 10. August in Luxemburg praktische Tätigkeit Montan-Union aufzunehmen. Auf alle

Kohnstamm
Halle
31/7

Grammkontrolle
AUSWÄRTIGES AMT

Erteiler:

Leiter z.Hd MD Blankenhorn

Schumanplan

H. Kohnstamm

Fälle aber bleibe französische Initiative, die vielleicht auf innenpolitische Gründe zurückzuführen, bedauerlich. Tatsache, dass Franzosen, anstatt gute Lösung Saarfrage im geheimen vorzubereiten, Aufmerksamkeit ganzer Welt auf Saarbesprechungen noch dazu unter Nennung Schlusstermins gelenkt hätten, sei schwerer Fehler, da man so unter Zeitdruck gerate und Opposition vorzeitig auf den Plan rufe.

Kohnstamm gab zu erkennen, wie dankbar niederländische Regierung Eintreten Bundeskanzlers für Haag als Sitz Schumanplanbehörde begrüße.

Enttäuschung über französisches Verhalten widerspiegelt sich auch in niederländischer Presse.

Du Mont